

Dr. Sonja Eisenbeiß

Verfahren und Materialien zur Erhebung psycholinguistischer Produktionsdaten von Kindern und Erwachsenen

In psycholinguistischen Studien mit Kindern und Erwachsenen werden verschiedene Typen von Produktionsdaten erhoben:

1. Spontansprachdaten, die in möglichst natürlichen Situationen mit minimalen Eingriffen der Untersuchenden erhoben werden (daher auch "naturalistische Daten" genannt),
2. experimentelle Daten, die mit Hilfe von streng kontrollierten Stimulusmaterialien und Methoden erhoben werden, und
3. semi-strukturierte Daten, die in einer möglichst natürlichen Situation erhoben werden. Diese Situationen werden – anders als bei Spontansprachdaten durch die Verwendung geeigneter (Spiel)Materialien so gestaltet wird, dass mehr relevante Daten erhoben werden können als durch Spontansprachdaten alleine.

In diesem Vortrag wird erst ein kurzer Vergleich dieser Methoden und ihrer jeweiligen Vor- und Nachteile gegeben. Anschließend werde ich zeigen, wie ich aus spezifischen Materialien für einzelne Studien neue Verfahren mit breiterem Anwendungsbereich sowie ein "Toolkit" entwickelt habe, mit dem man alle drei Typen von Daten erheben und verschiedene Sprachspiele gestalten kann.

Es wird die Gelegenheit geben, die Materialien zur Erhebung von psycholinguistischen Daten auszuprobieren

Sonja Eisenbeiß

Hauptlektüre

Eisenbeiss, S. (2010). Production Methods. In E. Blom and S. Unsworth (eds.), *Experimental Methods in Language Acquisition Research* (pp. 11-34). Amsterdam: John Benjamins.

<https://core.ac.uk/download/pdf/9064549.pdf>

Ergänzend:

Eisenbeiss, S. (2009). Contrast is the Name of the Game: Contrast-Based Semi-Structured

Elicitation Techniques for Studies on Children's Language Acquisition. *Essex Research Reports in Linguistics* 57(7)

<http://repository.essex.ac.uk/95/1/errl57-7.pdf>

Materialien auf Blog/Webseite zu Sprachspielen

<https://languagegamesforall.wordpress.com/examples-of-games/>